

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

25.05.2026

## **Polizei ermittelt wegen schweren Raubes - Tatverdächtige gestellt | Sieben Mülltonnen in Brand | Tödlicher Verkehrsunfallgesetzt**

**Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz 191|2026**

### **Chemnitz**

#### **Polizei ermittelt wegen schweren Raubes - Tatverdächtige gestellt**

Zeit: 24.05.2026, 13:30 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(1517) Am gestrigen Nachmittag kamen Polizei und Rettungsdienst in der Tschaikowskistraße wegen eines schweren Raubes zum Nachteil zweier Männer (m/24, m/26 beide syrisch) zum Einsatz. Polizisten konnten zwei libysche und einen algerischen Tatverdächtigen (m/21, m/26, m/32) stellen und vorläufig festnehmen.

Eine Zeugin hatte auf dem Gehweg der Tschaikowskistraße/Gießerstraße eine Auseinandersetzung zwischen fünf Männern beobachtet und daraufhin die Polizei verständigt. Drei Beteiligte seien bereits geflüchtet. Am Ereignisort trafen die Beamten auf die beiden leicht verletzten Geschädigten, wovon der 26-Jährige eine Schnittverletzung an einem Finger aufwies. Im Zuge sofortiger Fahndungsmaßnahmen stellten die Beamten zwei Männer (21/algerisch, 32/libysch) in der Fürstenstraße, auf welche die Täterbeschreibungen zutrafen. Einen weiteren Tatverdächtigen (26/libysch) fanden die Einsatzkräfte verletzt in einem Mehrfamilienhaus in der Tschaikowskistraße vor.

Im Zuge der Erstbefragungen wurde bekannt, dass die beiden Geschädigten zunächst von dem tatverdächtigen Trio angesprochen worden und in der Folge mit ihnen in Streit geraten seien. Im weiteren Verlauf kam es zwischen den Beteiligten zu Handgreiflichkeiten, wobei der 26-

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

jährige libysche Staatsbürger dem gleichaltrigen Geschädigten offenbar mit einem Messer die Schnittverletzung zugefügt haben soll. Die beiden Geschädigten sowie der 26-jährige Tatverdächtige zogen sich im Zuge der Auseinandersetzung Verletzungen zu. Anschließend entriss einer der Beteiligten dem jüngeren Geschädigten eine Gürteltasche, in welcher sich unter anderem ein Smartphone befand. Das Trio flüchtete mit der Beute. Die entwendeten Gegenstände fanden die Beamten in dem Mehrfamilienhaus in der Tschaikowskistraße. Ein Messer als mögliches Tatmittel fanden die Polizisten bei keinem der Tatverdächtigen. Rettungskräfte brachten den 24-jährigen Verletzten sowie den 26-jährigen Tatverdächtigen zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus, welches sie anschließend wieder verlassen durften. Im weiteren Verlauf brachten die Einsatzkräfte die drei Tatverdächtigen für weitere Maßnahmen auf ein Polizeirevier, welches sie auf Weisung der Staatsanwaltschaft wieder verlassen durften. Derweil hat die Polizei die Ermittlungen wegen schweren Raubes sowie zu den konkreten Tathintergründen aufgenommen. (mou)

### **Auseinandersetzung zog Polizeieinsatz nach sich**

Zeit: 24.05.2026, 20:15 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(1518) Polizisten kamen am Sonntagabend wegen einer körperlichen Auseinandersetzung im Chemnitzer Ortsteil Sonnenberg zum Einsatz.

Anwohner verständigten die Polizei, als sie eine Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen vor einem Mehrfamilienhaus in der Gießerstraße beobachtet hatten. Die alarmierten Beamten trafen noch am Ort des Geschehens auf fünf Männer im Alter von 20 bis 26 Jahren, von denen vier leichte Verletzungen aufwiesen. Nach derzeitigem Kenntnisstand soll es zwischen dem tatverdächtigen Duo (m/26 libysch, m/26 ungeklärte Staatsangehörigkeit) und dem 26-jährigen Geschädigten (syrisch) zunächst zu einem verbalen Disput gekommen sein, welcher anschließend in einer körperlichen Auseinandersetzung mündete, bei welcher auch eine Machete zum Einsatz gekommen sein soll. Im weiteren Verlauf kamen zwei weitere Männer (20, 21 beide syrisch) hinzu, um dem Geschädigten offenbar zu Hilfe zu eilen. Der 21-jährige soll dabei mit Reizgas in Richtung der beiden Angreifer gesprüht haben, wodurch diese Augenreizungen erlitten. Der 26-jährige libysche Tatverdächtige, welcher bereits am Nachmittag im Zuge eines schweren Raubes polizeilich in Erscheinung getreten war (siehe Meldung 1517), wurde zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Rettungskräfte behandelten den weiteren gleichaltrigen Tatverdächtigen vor Ort. Eine ärztliche Behandlung des 20- und 26-jährigen Geschädigten war nicht erforderlich. Eine Machete als mögliches Tatmittel fanden die Beamten nicht auf. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung sowie zu den konkreten Tatumständen aufgenommen. (mou)

### **Brandsatz in Geschäftsraum geworfen**

Zeit: 25.05.2026, 04:10 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1519) In der Nacht zu Pfingstmontag hatte ein Mann mit einem Baseballschläger gewaltsam auf eine Scheibe eines Geschäftsraumes in der Zöllnerstraße eingewirkt. In der Folge warf dieser einen bislang unbekanntes Brandsatz durch die beschädigte Fensterscheibe ins Gebäudeinnere, welcher sich leicht entzündete. Alarmierte Kameraden der Feuerwehr konnten den Brand löschen und ein Ausbreiten der Flammen verhindern. Verletzt wurde niemand. Polizisten stellten den Tatverdächtigen (47/deutsch) noch am Ort des Geschehens. Aufgrund seines psychischen Ausnahmezustandes wurde der 47-Jährige in eine Fachklinik gebracht. Konkrete Angaben zum entstandenen Sachschaden stehen noch aus. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen versuchter schwerer Brandstiftung aufgenommen. (mou)

## **Landkreis Mittelsachsen**

### **Sieben Mülltonnen in Brand gesetzt**

Zeit: 25.05.2026, 02:35 Uhr polizeibekannt

Ort: Freiberg

(1520) In der Nacht zu Montag setzten Unbekannte insgesamt sieben Mülltonnen in der Frauensteiner Straße in Brand, wodurch diese vollständig zerstört wurden. Kameraden der Feuerwehr konnten die Flammen löschen. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 600 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (mou)

### **Tödlicher Verkehrsunfall**

Zeit: 24.05.2026, 22:55Uhr

Ort: Großhartmannsdorf

(1521) Am Sonntagabend befuhr der Fahrer (37) eines Pkw Ford die S 210 aus Richtung Großhartmannsdorf in Richtung Großwaltersdorf. Etwa drei Kilometer vor dem Ortseingang kam der Ford-Fahrer nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem angrenzenden Baum. Der 37-Jährige zog sich schwerste Verletzungen zu, an denen er noch an der Unfallstelle verstarb. Für die Dauer der Unfallaufnahme und Beräumung musste die Straße für knapp vier Stunden vollgesperrt werden. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf rund 5.000 Euro. (mou)

### **Alkoholisiert verunfallt**

Zeit: 25.05.2026, 06:55 Uhr

Ort: Eppendorf

(1522) Am heutigen Pfingstmontag befuhr der Fahrer (38) eines Pkw VW die S 207 aus Richtung Eppendorf in Richtung Großwalterdorf. In der Folge kam

der 38-jährige VW-Fahrer nach links von der Fahrbahn ab, überschlug sich und kam im Straßengraben zum Stehen. Er zog sich infolgedessen leichte Verletzungen zu. Ein im Rahmen der Unfallaufnahme mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von

0,52 Promille. Für den 38-Jährigen folgten eine Blutentnahme sowie die Sicherstellung seines Führerscheines. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf rund

26.500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs aufgenommen. (mou)

### **Dacia überschlug sich – 24-Jähriger leicht verletzt**

Zeit: 24.05.2026, 22:40 Uhr

Ort: Großweitzschen, OT Strölla

(1523) Die S 34 aus Großweitzschen kommend in Richtung Döbeln befuhr am Sonntagabend der Fahrer (24) eines Pkw Dacia. Kurz vor dem Ortseingang Zschepplitz kam der 24-Jährige nach links von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Verkehrsschild sowie einem Leitpfosten, überschlug sich mit dem Fahrzeug und kam auf einem angrenzenden Feld zum Stehen. Dabei zog sich der Fahrzeugführer leichte Verletzungen zu. Der entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf etwa

6.000 Euro. (mou)

## **Erzgebirgskreis**

### **Bikerin bei Unfall schwer verletzt**

Zeit: 24.05.2026, 12:30 Uhr

Ort: Marienberg

(1524) Eine 31-jährige Bikerin befuhr mit ihrem Motorrad Kawasaki die Lauterbacher Straße (S 225) aus Richtung Lauterbach. An der Kreuzung S 225/B 174 kollidierte die Kradfahlerin anschließend mit einem vorfahrtsberechtigten, von rechts die B 174 aus Richtung Chemnitz fahrenden Pkw Mitsubishi (Fahrer: 60). Die 31-Jährige kam daraufhin zu Sturz und zog sich schwere Verletzungen zu. Der 60-Jährige blieb unverletzt. Die Ampelanlage war zum Unfallzeitpunkt nicht in Betrieb. Rettungskräfte brachten die Schwerverletzte zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus. Der Gesamtsachschaden wird auf etwa 6.000 Euro geschätzt. (mou)

Audi stieß gegen Baum - eine Leichtverletzte und 51.500 Euro Sachschaden

Zeit: 24.05.2026, 08:55 Uhr

Ort: Olbernhau

(1525) Die S 213 aus Richtung Olbernhau in Richtung Seiffen befuhr am Sonntagvormittag die Fahrer (40) eines Pkw Audi. In einer Rechtskurve kam die

40-Jährige mit ihrem Audi nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem angrenzenden Baum. Infolgedessen zog sich die Fahrzeugführerin leichte Verletzungen zu. Ein im Rahmen der Unfallaufnahme mit ihr durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,34 Promille. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 52.500 Euro geschätzt. Für die 40-Jährige folgten neben einer Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs zudem eine Blutentnahme sowie die Sicherstellung ihres Führerscheines. (mou)

Fahrradfahrer bei Sturz schwer verletzt

Zeit: 24.05.2026, 09:20 Uhr

Ort: Neukirchen/Erzgeb.

(1526) Am Sonntagvormittag befuhr ein 64-jähriger Fahrradfahrer den Gehweg der Straße Am Gewerbepark in Richtung Adorf. In der Folge wechselte er vom Gehweg auf die Fahrbahn und kam hierbei zu Sturz. Der 64-Jährige zog sich schwere Verletzungen zu und musste zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen derzeit nicht vor. (mou)